

## Partner für eine starke berufliche Zukunft.

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH ist als Bildungs- und Personaldienstleister mit 33 Akademien und über 150 Außenstellen in 12 Bundesländern vertreten. Rund 1900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich intensiv dafür ein, arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen neue Perspektiven zu schaffen oder Arbeitnehmern den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen.

**Die berufliche Rehabilitation ist eine unserer Kernaufgaben.** Wir begleiten und unterstützen Menschen, die wegen Krankheit oder Unfall ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können und helfen ihnen bei ihrer oft schwierigen Suche nach einem passenden Arbeitsplatz.

Erfolgreich widmet sich die FAW seit vielen Jahren der Jugendbildung und -förderung.

Eine wichtige Aufgabe ist die Integration von langzeitarbeitslosen Menschen, die derzeit keine Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt haben. Hier schaffen wir in Integrationsbetrieben und mit Projekten die Möglichkeit zur Beschäftigung und Qualifizierung.

Mit gezielter Fort- und Weiterbildung, Sprachkursen und Fernlehrgängen ermöglicht die FAW Arbeitnehmern den erfolgreichen beruflichen Aufstieg.

Die Angebote der FAW sind deshalb so erfolgreich, weil sie die Teilnehmer möglichst **praxis- und wohnortnah** auf den Arbeitsmarkt vorbereiten. Ausbildung und Umschulung oder Vermittlung in regionalen Betrieben ebnen den Weg in nachhaltige Beschäftigung.

## Informationen / Kontakte

### Reha-Management für Menschen mit Traumafolgestörungen wie Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) oder Anpassungsstörungen

**Beginn und Dauer** individuell nach Vereinbarung.

#### Ihr Ansprechpartner:

**FAW Servicezentren für betriebliche Gesundheit und individuelle Teilhabe NRW**

**Kompetenzzentrum für die berufliche Integration von Menschen mit Traumafolgestörungen NRW**

Christina Benstöm  
Alexanderstraße 34-36  
40210 Düsseldorf  
Telefon: 0211 179378-14

Mobil: 0171 2127838  
E-Mail: christina.benstoem@faw.de

[www.faw-gut.de](http://www.faw-gut.de)

Individuelles modulares Integrationsmodell

## Reha-Management für Menschen mit Traumafolgestörungen



Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben



Ausgezeichnet für eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik



Qualitätsmanagement in der Beruflichen Bildung – zertifiziert nach

DIN EN ISO 9001:2008; zugelassener Träger nach AZWW (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) für die Förderung der beruflichen Weiterbildung.

## Reha-Management für Menschen mit Traumafolgestörungen / Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS) / Anpassungsstörung



Für Menschen, die in Folge eines Unfalles, eines Überfalles oder eines ähnlichen traumatischen Erlebnisses unter starken psychischen Befindlichkeitsstörungen leiden, ist eine möglichst zeitnahe Verzahnung der medizinischen mit der beruflichen Rehabilitation sinnvoll.

Oftmals erfolgt zwar therapeutische Unterstützung, es fehlen aber auf die spezifischen Bedarfssituationen von Menschen mit PTBS angepasste Angebote im Rahmen der Leistungen zur Teilhabe. Hier bietet die FAW mit ihrem Angebot „Reha-Management für Menschen mit Traumafolgestörungen“ ein ambulantes Unterstützungsangebot im Rahmen der beruflichen Rehabilitation an.

Grundlage bildet ein klientenzentriertes Netzwerk, verzahnt mit einer auf den Einzelfall ausgerichteten, flexiblen Vorgehensweise. Im engen Kontakt mit dem Klienten, dem Kostenträger und ggf. dem behandelnden Therapeuten werden alle notwendigen Maßnahmen wie Beratung, Begleitung, Testung, berufliche Orientierung und Qualifizierung, Krisenintervention bis hin zur Mithilfe bei der Einmündung in ein Arbeitsverhältnis ergriffen.

Dabei handeln wir nach dem Grundsatz:

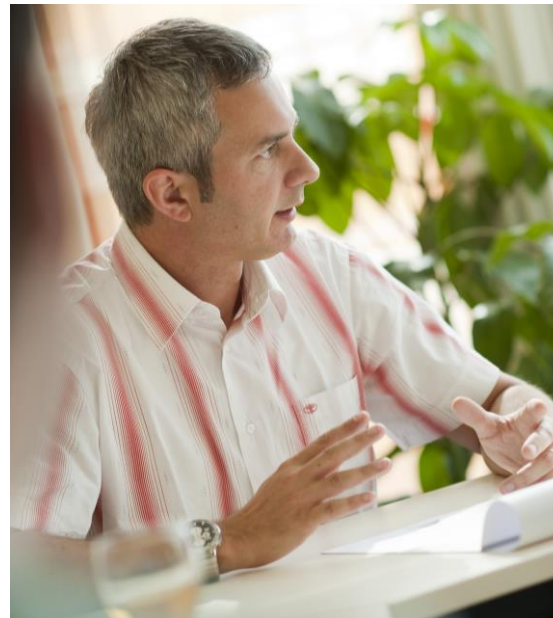
**"So viel wie nötig, so wenig wie möglich".**

## Ziele und Aufgaben

Ziel des Reha-Managements ist die weitere Stabilisierung und berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit posttraumatischer Belastungsstörung bzw. Anpassungsstörung.

Die Schwerpunkte liegen hierbei auf der PTBS-spezifischen psychologisch-beratenden Unterstützung der Klienten und der (Wieder-) Herstellung der Berufsfähigkeit. Ziel ist die Integration in das Arbeitsleben.

Hierfür bieten wir eine Kombination aus individueller Beratung und psychologischer Leistungsdiagnostik an. Dazu gehören die gemeinsame Entwicklung neuer Perspektiven und die Begleitung betrieblicher Phasen als Instrument der Orientierung, Belastungserprobung, Einarbeitung und zur Erhöhung der Integrationschancen.



## Inhalt und Ablauf

### Anamnese

- Ermittlung des Belastungsprofils

### Psychologische und berufspädagogische Testungen

- Kognitive Fähigkeiten
- Interessen
- Belastbarkeit

### Therapeutische Interventionen

- Kriseninterventionen
- Konfliktbewältigungstraining
- Stressbewältigungstraining
- Training zur Überwindung von Ängsten und Vermeidungsverhalten
- Beratung/Vermittlung und Kontakt im therapeutischen Netzwerk

### Elemente zur sozialen Integration

- Förderung von tagesstrukturierenden Aktivitäten und sozialen Kontakten

### Betriebliche Integrationsmodelle

- Begleitete Erprobung im Arbeitsleben
- Arbeitsplatzanalyse
- Qualifizierung / Umschulung
- Beratung der Arbeitgeber

### Stabilisierung

- Nachbetreuung
- Festigung der beruflichen Integration